

Zusammenarbeit beim Systementwurf mit SpecIF v1.1

Die GfSE (Gesellschaft für Systems Engineering eV) hat am Tag des System Engineering 2021 eine Weiterentwicklung der Specification Integration Facility als SpecIF v1.1 freigegeben. Es dient der Zusammenarbeit bei der Konzeption und dem Entwurf technischer Systeme. SpecIF bietet wesentliche Bestandteile für die semantische Zusammenführung von Modellen für die Abstimmung von Arbeitsergebnissen verschiedener Ingenieursdisziplinen.

„Wir gehen davon aus, dass es immer spezielle Werkzeuge mit eigenen Innovationszyklen für beteiligte Disziplinen wie etwa Mechanik, Elektronik, Software und funktionale Sicherheit geben wird. Zugleich besteht großes Interesse, dass verschiedene Teams ihre Arbeitsergebnisse in einem gemeinsamen Kontext recherchieren und prüfen können“ sagen die Mitglieder des Kernteams Dr. Oskar von Dungern und Dr. Oliver Alt. „Für eine effektive Zusammenarbeit über Organisations- und Firmengrenzen hinweg benötigen wir eine offene, also hersteller- und technologie-neutrale Grundlage.“ ergänzt Dr. Walter Koch, Präsident der GfSE.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage <https://specif.de>.

